

## BRAWO® Silicate Fast

### Organomineralharz für die Kanalsanierung

#### Produkteigenschaften

- Niedrigviskoses, zweikomponentiges Organomineralharz
- Kurze Entschalzeit auch bei niedrigen Temperaturen
- Gute Haftung auf Beton, Ziegel und Keramik
- Auf trockenen und feuchten mineralischen Unterlagen einsetzbar

#### Anwendungsgebiete

- Tränken und Einwalken von Textil/E-CR Glasfaserkomplexen bei der Kurzlinersanierung
- Grabenlose Reparatur defekter Abwasserleitungen und Kanäle
- Reparaturverfahren für erdverlegte Abwasserleitungen und Kanäle
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

#### Verarbeitungshinweise

##### **Untergrundvorbereitung**

Der Untergrund sollte sauber und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fetten oder sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein.

Er kann trocken oder feucht sein. Die Unterlage sollte tragfähig sein und die allgemein geforderte Abreiβfestigkeit von mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

##### **Mischen**

Stamm- und Härterkomponente sind sorgfältig unter Verwendung langsam laufender mechanischer Rührgeräte homogen miteinander zu vermischen. Alternativ können auch geeignete Harzmisch- und Dosieranlagen verwendet werden.

Das vorgeschriebene Mischungsverhältnis ist zu beachten.

Eine vollständige Entleerung der Gebinde ist aus ökologischen Gründen erforderlich.

##### **Verarbeitung**

Der Auftrag bzw. die Verarbeitung von BRAWO-Harzen erfolgt im Tränk- bzw. Imprägnierverfahren.

Das zu tränkende Textil/E-CR Glasfaserkomplex muss trocken und frei von allen benetzungs- und aushärtungsstörenden Stoffen sein, da sonst eine innige Benetzung der Textil-/Gewebefasern nicht möglich ist. Dies kann zu Festigkeitsverlusten des Liners führen bzw. zu Aushärtstörungen des Reaktionsharzes führen.

Vor Beginn des Installationsvorgangs ist dafür zu sorgen, dass während des Installationsvorgangs kein Wasserfluss in den Sanierungsbereich stattfindet.

##### **Sicherheit**

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Nutzung eine angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://safeusediisocyanates.eu/de/>

Bei der Verarbeitung sollten geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz getragen werden. Die Sicherheitsratschläge / Gefahrenhinweise auf Etiketten und Sicherheitsdatenblättern sind unbedingt zu befolgen.

## Technische Eigenschaften BRAWO® Silicate Fast

(wenn keine gesonderten Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Werte auf + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Basis / Anzahl der Komponenten		Organomineralharz / zwei	
Mischungsverhältnis	Volumenanteile	1 : 2	Komponente A : Komponente B
Dichte (Mischung)	kg / l	1,24	
Topfzeit im 200 g Ansatz	Minuten	26	bei +10 °C Material- und Umgebungstemperatur
Topfzeit im 200 g Ansatz	Minuten	12	bei +20 °C Material- und Umgebungstemperatur
Aushärtezeit des getränkten Textil/E-CR Glasfaserkomplexes (3 mm) bis zur Absenkung des Aufstelldruckes	Minuten	ca. 120 ca. 35	bei +10 °C bei +20 °C Material- und Umgebungstemperatur
Chemisch voll belastbar bei Warmaushärtung nach	Tage	ca. 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	+5 bis +20 +10 bis +15	Luft- und Untergrundtemperatur Materialtemperatur

## Produktmerkmale BRAWO® Silicate Fast

Farbe	grün
Reinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Lagerung	In dicht verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von +5 °C bis +20 °C und trockenen Bedingungen mindestens 12 Monate lagerfähig. Die Lagerung muss frostfrei erfolgen. Vor der Verarbeitung die Komponenten auf +13 °C bis +15 °C temperieren. Wir empfehlen zur Temperierung die Lagerung in einem Klimaschrank.
Gebindeentsorgung	Restlos entleerte Gebinde können dem Recycling zugeführt werden. Komponentenreste im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen und aushärten. Ausgehärtetes Harz und Liner können als Restmüll entsorgt werden (Abfallschlüssel AVV200301, gemischte Siedlungsabfälle). Einzelkomponenten müssen als Sondermüll einer geeigneten Entsorgung zugeführt werden.

### Sicherheitshinweise:

Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern alle angegebenen Zeitintervalle. Im Allgemeinen bewirkt eine Temperaturveränderung um 10° C eine Halbierung bzw. eine Verdoppelung der benannten Intervalle. Beide Komponenten sind gemäß Gefahrenstoffverordnung kennzeichnungspflichtig. Die Hinweise und Ratschläge auf den Liefergebinden sind bei der Verarbeitung zu beachten. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Unsere Angaben beziehen sich auf die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die auch bei der Ausführung zu beachten sind. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Stand: 09/2024